

Biotopname Feuchte Senke südlich von "Bi de Sprock"		X		TK10 0506 - 343 - 4003 Anschluß in TK - -		Biotop-Nr. 4003	
Standort /Geologie vermoorte Senke im Sander							
Naturraum 522		Parchim-Meyenburger Sand- und Lehmflächen					
Landkreis / Kreisfreie Stadt Parchim		Gemeinde / Stadt Wahlstorf					
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 14988							
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V		NLP NSG ND FND LSG GLB NP BR FnB FiB FFH-Geb. Wald-Totalreservat					
Hauptcod. Code V G S		Nebencode V G R V S T		Überlagerungscode			
%		403030					
Vegetationseinheiten Sumpfreitgrasried, Blasenseggenried, Wasserpfeffer-Pionierflur							
Habitats + Strukturen							
Beschreibung / Besonderheiten Der heterogene Feuchtvegetationskomplex befindet sich in einem Sohlental. Eingebettet in die umliegenden Kiefernforste konnten sich unter sehr feuchten, durch Wasserschwankungen geprägten Bedingungen auf schlammigem bis torfigem Substrat verschiedene geschützte Feuchtvegetationseinheiten ansiedeln. Der größte Teil der Fläche wird von einem Sumpfreitgrasried eingenommen. Mosaikartig verzahnt mit ihm ist ein Blasenseggenried. Hier findet sich vereinzelt auch das Sumpf-Blutauge, das in der Roten Liste enthalten ist. Ebenfalls geschützt ist der Flammende Hahnenfuß, der im Übergangsbereich vom Blasenseggenried zur Wasserpfefferpionierflur zu finden ist. Diese ist im Südteil des Biotopes infolge von Wildfütterung entstanden. Zahlreich und über den gesamten Biotopkomplex verteilt konnte außerdem die Rote-Liste-Art Wassernabel nachgewiesen werden. Im Nordteil ist der Biotopkomplex durch starken Jungholzaufwuchs gefährdet. Durch die Wildfütterung ist eine Eutrophierung des Biotopes zu befürchten.							
Wertbestimmende Kriterien							
Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse					
Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen					
X	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand	aktuelle Nutzung					
X	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft	Flächengröße / Länge					
	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops	X Umgebung relativ störungsarm					
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops	landschaftsprägender Charakter					
	typische Zonierung von Biotoptypen	Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion					
	Struktur- und Habitatreichtum						
Gefährdung							
Y F W Y L S keine Gefährdung							
Empfehlung							
Z M K Z S J							

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.									
				0 5 0 6 - 3 4 3 - 4 0 0 3																			
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition							
k g				k g				k g				k g				k g							
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				g eben				N							
g Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO							
Antorf				k mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O							
Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO							
Kies / Steine				poly- / hypertroph				feucht				Berg / Rücken				S							
Lehm								g sehr feucht				Riedel				SW							
Ton								k naß				Flachhang <= 9°				W							
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW							
g Schlamm / Faulschlamm												Nische											
								quellig				Senke / Strecksenke											
k gestörter Boden												Kerbtal											
												Sohlental											
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																							
Nutzungsintensität												Umgebung						k g					
k g						k g						k g						k g					
intensiv						Fischerei						Acker / Gartenbau						Fließgewässer					
g extensiv						Angeln						Ackerbrache						Stillgewässer					
aufgelassen						Erholung						Grünland. intensiv						Trockenbiotop					
keine Nutzung						Kleingartenbau						Grünland, extensiv						Grünanlage / Kleingarten					
						Erwerbsgartenbau						Laub- / Mischwald						Weg					
						Ferienhäuser						g Nadelwald						Bahnanlage					
Nutzungsart																							
k g																							
Acker						Bodenentnahme						Feuchtwald / -gebüsch						Gewerbe / Industrie					
Wiese						Verkehr						Gehölz						Silo / Stallanlage					
Weide						Ver- / Entsorgungsanlage						Röhricht / Feuchtrache						Gebäude / Siedlung					
forstliche Nutzung						k sonstige Nutzung:						Hochstauden / Ruderalflur						Spülfeld / Halde					
						Jagdplatz						Graben						Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) <u>Carex vesicaria</u>																							
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Agrostis stolonifera Betula pendula Betula pubescens Calamagrostis canescens <u>Hydrocotyle vulgaris</u> Juncus effusus Lysimachia vulgaris Polygonum hydropiper Rubus idaeus Urtica dioica																							
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Avenella flexuosa Dryopteris carthusiana Frangula alnus Galeopsis speciosa Galium palustre Glyceria fluitans Lycopodium europaeus Lythrum salicaria Peucedanum palustre <u>Potentilla palustris</u> <u>Ranunculus flammula</u> Rubus caesius Rumex acetosa																							
Angaben zur Fauna																							
Verwendete Unterlagen												Datum erste Begehung: 29.06.2000											
												Datum letzte Begehung:											
Bearbeiter/in: IBS-Effenberger												Foto: 1				Folgeseiten: 0							